Grabenmühle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/128658300420/

ID: 128658300420 **Datum:** 19.02.2020 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Reischachstraße
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	88512
Stadt-Teilort:	Mengen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Mengen
Wohnplatz:	Mengen
Wohnplatzschlüssel:	8437076013
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht

Abbildungsnachweis:
Stefan Uhl

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Grabenmühle wurde als zweistöckige Mahl- und Gerbmühle errichtet, nachdem die erstmals 1276 erwähnte Grabenmühle 1814 abgebrannt war Die Ausstattung der Mühle stammt aus der Zeit des späten 19. bzw. ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bis in das späte 20. Jahrhundert wurde die Mühle als solche betrieben.

1. Bauphase:
(1814)

Nach 1814 errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1850 - 1950)

Mühlenausstattung

Betroffene Gebäudeteile:

- Ausstattung

3. Bauphase:
(1980)

Einstellung des Mühlenbetriebs

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Mühlentechnische Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Großzügiges Mühlengebäude an der Nordostecke der Mengener Altstadt an der Ablach gelegen.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
  - Mühle

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Das in spätbarocken Formen errichtete Mühlgebäude besteht aus zwei massiv ummauerten Vollgeschossen, darüber hohes dreistockiges Mansardwalmdach.
An der Südseite in Erd- und Obergeschoss schmaler Wohnteil, der gesamte Restbereich für den Mühlenbetrieb genutzt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

- *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Mühlenausstattung vom späten 19. bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hineinreichend. Mühle bis in das späte 20. Jahrhundert hinein in Betrieb.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Dachform
	  • Mansardwalmdach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*